

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Technische Universität München**

Studiengang und -fach:

**Physik**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2.Semester**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**Wintersemester 2017**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**2017/18**

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

Name Ihrer Heimatschule:

**Colegio Aleman Alexander von Humboldt Xochimilco, México**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Av. México 5501, Xochimilco, Huichapan, 46030 Ciudad de México, CDMX, México**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer  
Heimatschule:

**Silvio Tasler**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

[Stasler@humboldt.edu.mx](mailto:Stasler@humboldt.edu.mx)

## Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Mein Hauptgrund in Deutschland zu studieren ist, dass ich seit meiner Kindheit bikulturell aufgewachsen bin und mich mit der deutschen Kultur sehr gut identifiziere. In der 10.Klasse hatte ich die Möglichkeit ein Auslandsjahr in Deutschland zu machen und seitdem war mir klar, dass ich in Deutschland studieren wollte, nicht nur weil mir der Lebensstil gefallen hat und ich sehr gute Freundschaften gewonnen habe, sondern auch, weil ich eine Herausforderung brauchte.**

**Am Anfang wusste ich nicht wo in Deutschland ich studieren wollte und habe mich sehr viel über unterschiedliche deutsche Universitäten informiert. Da ich in einer großen Stadt aufgewachsen bin, war ich mir sicher, dass ich lieber in einer Großstadt als in einer Kleinstadt studieren wollte.**

**In meiner Suche nach Hochschulen und Universitäten hat die TU München große Vorteile gezeigt. Unter anderem bietet sie anfangs ein sehr gutes Physik-Allgemein-Studium und später die Möglichkeit, sich zu spezialisieren sowie zahlreiche Forschungsmöglichkeiten. Die Universität genießt einen sehr guten Ruf, liegt in einer Großstadt und wird von vielen begeisterten Studenten aus alle möglichen Orten besucht, was zu einer sehr motivierenden und angenehmen Atmosphäre beiträgt.**

**Für mich war auch sehr wichtig, die Möglichkeit zu haben, Gerätturnen und Triathlon auf einem guten Niveau trainieren zu können. Was in München perfekt funktioniert, weil die Stadt sehr viele Angebote bezüglich Sport anbietet und man als Student sich beim ZHS (Zentraler Hochschulsport) anmelden kann, um den großen Sportkatalog zuzugreifen. (Dazu später mehr).**

## Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**Viele von den Informationen habe ich durch Freunde erhalten. Mein Bruder hat ein Auslandsjahr in Bayern gemacht und meine beste Freundin hat 7 Jahren in München gewohnt.**

**Ich habe auch in folgende Internetseiten viel gelesen:**

<http://www.studentenwerk-muenchen.de/>

<https://www.tum.de/studium/internationale-studierende/>

Gab es an Ihrer Heimatschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**Ja. Während der Oberstufe gab es verschiedene Veranstaltungen zur allgemeinen Studienberatung und auch Vorträge in dem Vertreter verschiedener deutsche Universitäten uns Informationen mitgeteilt haben.**

**Die Schule organisiert jedes Jahr eine Unitour in Deutschland, in der eine Gruppe von Schülern der 11 und 12. Klasse zusammen mit der Studienberater durch Deutschland reisen und verschiedene Universitäten besuchen.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**Die meisten Informationen kann man im Internet finden. Dazu findet man verschiedene Institute (z.B. Goethe Institut), die verschiedene Veranstaltungen organisieren und Informationen mitteilen. In den letzten zwei Jahren gab es große Messen aufgrund des „dualen Jahrs“ zwischen Mexiko und Deutschland, in dem man direkt bei den Experten der DAAD oder deutschen Universitäten über die unterschiedlichen Studienangebote, Bewerbungsverfahren u.a. erfahren hat.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

**Ja. Als Mexikaner braucht man ein Studentenvisum, um in Deutschland zu studieren.**

**Ich habe mein Visum bei der Deutschen Botschaft in Mexiko-Stadt 2 Monate vor Semesterbeginn beantragt.**

**Dafür benötigt man verschiedene Unterlagen und das Verfahren ist nicht kompliziert.**

**Schwierig kann es sein, einen Termin bei der Botschaft zu bekommen. Das kann man nur Online machen und genau am Anfang des Sommers gibt es nicht viele freie Termine.**

**Tipp: Mach den Termin so schnell wie möglich und bereite alle Unterlagen vor!!**

**Link zur Seite der Mexikanischen Botschaft: <https://mexiko.diplo.de/mx-es/servicios/visa>**

Link zur eine sehr hilfreiche seite für Mexikaner die nach deutschland reisen wollen:

<https://www.mexicanosenalemania.de/estudiar-en-alemania/visa-para-estudiar-en-alemania/>

### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

- 1) **Anmeldung beim Einwohneramt**
- 2) **Bankkonto eröffnen**
- 3) **Krankenversicherung (in meinem Fall, da ich privat versichert bin, musste ich mich von der staatlichen Krankenkasse befreien lassen), erst dann konnte ich mich immatrikulieren.**
- 4) **Immatrikulation (Abiturzeugnis, Befreiung der Krankenkasse, ... postalisch schicken und den Semesterbeitrag zahlen). Alle nötigen Unterlagen und den Verlauf wird sehr klar bei den jeweiligen Internetportails der Universitäten erklärt. ;)**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

- **Mathematikvorkurs für Mathe-, Info- und Physikstudenten.**
- **Studieneinführungstagen: Studenten höherer Semestern haben uns die verschiedenen Fakultäten gezeigt und haben ein Rallye vorbereitet.**  
**Ich empfehle zu solchen Veranstaltungen zu gehen, dadurch lernt man neue Leute kennen und gewinnt viele Tipps und Geheimnisse über das Uni-Leben.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**Man kann direkt mit der Fachschaft der verschiedenen Fakultäten sprechen. Bei der TUM sind es meistens Studenten von höherer Semestern, die sich mit den internen Regelungen auskennen und dir aus der Perspektive eines Studenten helfen können.**

Normalerweise gibt es auch in jedem Studiengang einen Ansprechpartner, Dozenten, die die Studenten beraten. Man erreicht sie meistens über eine E-Mail oder im Büro während ihrer Sprechstunden. (Keine Panik, sie sind nett und wollen den Studenten helfen).

Dazu haben auch die unterschiedlichen Universitäten eine allgemeine Studienberatung. Man kann direkt per Telefon Fragen stellen oder einen Termin ausmachen.

**Beachte, dass beim Semesteranfang, die Beratung sehr beschäftigt sein kann!**

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

An einem Studium gefällt es mir, dass alles frei ist. Vorlesung ist nicht Pflicht, es wird nur sehr stark empfohlen dahin zu gehen. In den Vorlesungen werden die Grundlagen erklärt. Dazu gibt es auch zwei Arten von Übungen (auch freiwillig): Zentral- und Tutorübung. Bei der Zentralübung ist ein Professor derjenige, der die Aufgaben vorrechnet und bei der Tutorübungen sind es Studenten höherer Semestern, die die Aufgaben vorrechnen oder uns bei der Berechnung helfen. Bis auf die Vorlesung und die Zentrallübungen kann man sich einen passenden Termin aussuchen und den eigenen Stundenplan organisieren.

Ich mag auch, dass man später selbst die Möglichkeit hat, Tutor zu werden. Dabei hilft man anderen Studenten und verdient ein bisschen Geld.

Ich finde auch super, dass man durch die unterschiedlichen Übungsgruppen auch in Kontakt mit anderen Studenten (auch aus anderen Studiengängen) ist.

Für mich ist auch sehr beeindruckend, wie schön und modern die Installationen an der Uni sind, die für eine sehr coole und inspirierende Lernatmosphäre sorgen.

Was mir an meinem Studium nicht gefällt ist, dass es am Anfang sehr imponierend und frustrierend sein kann und, dass man das Gefühl hat, nichts zu können und nichts zu verstehen. Es war eine ganz große Umstellung von der Mathematik der Schule in die Höhere Mathematik. Es hat ein paar Monate gedauert, bis ich gemerkt habe welche Lernstrategien für mich besser funktionieren und welche nicht (und das erforsche ich immer noch heute).

**Tipp:**

Man ist nicht dumm, es ist so, dass die Strategien, die man in der Schule hatte, jetzt im Studium nicht mehr so gut funktionieren. Man muss neu herausfinden, wie man am besten lernt.

Talent mag nicht so wichtig sein, wenn man die Motivation hat und die Arbeit dafür tut.

**Fragen zu stellen ist sehr wichtig!!!**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Ja!!**

**Bayern ist auf jeden Fall sehr groß. Schön und vielfältig.**

**Ich liebe München und habe mich an den Lebensstil perfekt angepasst. Aber überall in Bayern kann man schön wohnen und ein gutes Studium absolvieren.**

**Viele meine Freunde haben sich auch für ein Studium in Bayern entschieden: z.B Maschinenbau in Deggendorf oder VWL in Passau.**

**Und viele meiner Kommilitonen berichten sehr viel über ihr Heim in Bayern, so dass ich unbedingt noch Regensburg, Nürnberg, Freising, Garmisch, Passau, Würzburg, Dachau und mehr kennenlernen will.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Ich will mein Master auch in Deutschland machen und später am Max-Planck-Institut Forschung machen.**

<b>Unterkunft und Leben</b>
-----------------------------

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Es gibt nur drei Sachen, die mir nicht gefallen:**

- 1) dass München teurer im Vergleich zu anderen Städten ist.**
- 2) Dass eine Wohnung zu finden nicht ganz einfach ist.**
- 3) Dass der Winter zu lang ist.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne in einer mittelgroßen Wohnung in der Innenstadt (ganz in der Nähe von der Theresienwiesen) bei einer Gastfamilie: eine Journalistin, ihre 25-jährige Tochter und ihre drei kleinen Hunde. Ab Mai wird eine Studentin aus Italien einziehen.**

**Ich brauche nicht mehr als 10 Minuten mit der U-Bahn bis zur Marienplatz und 45 Minuten bis in die Uni. Zum Glück liegt die U-Bahnstation nur 10m von meiner Wohnung entfernt und ich brauche nicht umzusteigen. ;)**

**Bei mir gibt es alles in der Nähe: Teheresienwiesn (wo ich joggen kann), Supermärkte, Apotheke, Schwimmbad, usw. und sogar die Ausländerbehörde (KVR) liegt um die Ecke ;)**

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben? **Unterkunft zu finden war der schwierigste Schritt von allen.****

**Ich wohne jetzt bei einer Gastfamilie, da ich keine Wohnung, WG oder Wohnheim gefunden habe.**

**Ich habe über Facebook Seiten und Internetseiten gesucht und habe auch verschiedene Anzeigen in Internetseite hochgestellt, leider konnte ich nicht viel aus Mexiko tun. Die meisten Vermieter wollten Besichtigungstermine ausmachen oder eine mehr persönliche Kommunikation mit mir haben, was aber nicht möglich war.**

**Ich konnte keine Wohnung und auch keine WG vor dem Semesteranfang finden und die Wartezeiten bei meisten Wohnheimen sind von 3 bis 5 Semestern. Zum Glück wohnt meine beste Freundin in München und ich konnte bei ihr bleiben, während ich und meine Mutter weitergesucht haben. Sie hat über eine Sprachschule in München mir die Wohnung gefunden. Ich liebe jetzt, wo ich wohne.**

**Tipps und Hinweise:**

- **Normalerweise wirst du viel Zeit und Aufwand investieren müssen. Mach dir keine Sorgen, wenn deine ersten Versuche nicht funktionieren!!**
- **Beachte: In September und Oktober ist sehr schwer eine Wohnung zu finden.**
- **Sei vorsichtig: Es gibt viele Betrugsversuche sowohl per E-Mail, als auch persönlich. Schicke keine Informationen über deinen Kontostand o.ä.**
- **Man findet auch direkt in der Uni (an den Wänden geklebt) Anzeigen von Leuten, die Mitbewohner suchen oder die Wohnungen vermieten.**

- **Rede mit Leuten. Viele Studenten, vor allem mitten im Semester, ziehen aus ihren Wohnungen oder WGs aus. Das ist eine sehr gute Gelegenheit, um sie direkt anzusprechen.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**625 Euro**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**400 Euro**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Ja, U-Bahn, Tram, Bus, S-Bahn. Man kommt damit überall hin. Leider gibt es momentan sehr viele Baustellen und es werden bestimmte Strecken umgebaut, was zur Verzögerungen und Verspätungen führt.**

**Ich nutze das Semesterticket (193 Euro), damit kann man überall in München die ganze Woche fahren.**

**Finde ich super!**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**In München ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot sehr groß.**

**Die Stadt besitzt, wie jede große Stadt, sehr viele verschiedene Museen, große Parks, Kinos usw. Im Jahr gibt es viele verschiedene Festen z.B das Oktoberfest, Weihnachtsmärkte, Frühlingsfest.**

**Bezüglich Sport:**

**Man kann in München alles Mögliche trainieren. Die Stadt hat sehr viele verschiedene Angebote, z.B Schwimmbäder, Parks, Fahrradwege, usw. Und als Student kann man sich beim ZHS (Zentraler Hochschulsport) anmelden und alle möglichen Sportarten in großartige Sportanlagen trainieren (auch im Leistungsniveau) und es kostet nur 7,50 bis 20 Euro im Semester.**

**<https://www.zhs-muenchen.de/startseite/>**

**Es gibt auch viele Schwimmbäder, die man besuchen kann und auch sehr viele Sportvereine, in welche man ganz einfach eintreten kann.**

**<http://www.muenchen.de/freizeit/mbaeder.html>**



<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

**Der Studienberater meiner Schule hat mir darüber erzählt und mir eine Email mit alle Voraussetzungen und Informationen geschickt.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Ja.**

**Ich bin mit der Betreuung bei dem Bewerbungsverfahren sehr zufrieden. Die wichtigsten Informationen waren von Anfang an sehr klar bei den Informationsunterlagen und, wenn ich konkretere fragen per E-Mail gestellt habe, habe ich immer eine sehr präzise Antwort bekommen.**

**Allgemein finde ich, dass das Stipendium-Komitee sehr organisiert ist und die Informationen und Voraussetzungen für das Stipendium sehr deutlich und unkompliziert darstellen. Wenn man Fragen oder Schwierigkeiten hat, antwortet die Beratung mit große Bereitschaft und Geduld.**

Ort, Datum:

**München, 17.04.2018**